

Inhalt

Vorwort	V
I. Einleitung	1
II. Materielles Hinterlegungsrecht	5
1. <i>Hinterlegung zu Schuldbefreiungs- und Sicherungszwecken</i>	5
a) <i>Regelungsweise der §§ 376-379 BGB</i>	8
aa) »Freie Widerrufbarkeit« der Hinterlegung zu Schuldbefreiungszwecken	9
bb) Öffentlich-rechtliche Verwahrungs- bzw. Hinterlegungsverhältnisse .	10
b) <i>Hinterlegung zu Sicherungszwecken</i>	13
aa) <i>Hinterlegung zu Sicherungszwecken des Schuldners</i>	13
bb) <i>Gewährleistung von Gläubigerinteressen</i>	16
cc) <i>Hinterlegung zur Gläubigersicherung</i>	19
c) <i>Hinterlegung als Erfüllungssurrogat</i>	22
aa) <i>Sicherungsfunktion der Hinterlegung als Erfüllungssurrogat</i>	22
bb) <i>Rechtsfolge der Hinterlegung als Erfüllungssurrogat</i>	24
2. <i>Hinterlegung zum Zwecke der Sicherheitsleistung</i>	26
a) <i>Regelungszweck der Sicherheitshinterlegung</i>	29
b) <i>Abgrenzung und Bewirkung der Hinterlegung zum Zwecke der Sicherheitsleistung</i>	30
c) <i>Pfandrechtserwerb des Sicherungsnehmers</i>	36
d) <i>Rückerlangung des Hinterlegten</i>	38
3. <i>Unterschiede der Hinterlegungskonstellationen des materiellen Rechts</i>	41
III. Hinterlegung als prozessuales Instrument	45
1. <i>Prozessuale Sonderbehandlung von Prätendentenstreitigkeiten</i>	45
2. <i>Hinterlegung zum Zwecke prozessualer Sicherheitsleistung</i>	46
a) <i>Regelungszweck prozessualer Sicherheitsleistung</i>	46
b) <i>Rechtsverhältnisse im Rahmen prozessualer Sicherheitsleistung</i>	49
c) <i>Rechtsfolge unter Anwendung von Vorschriften des materiellen Rechts</i> ...	50
aa) <i>Eigenständigkeit prozessualer Sicherheitsleistung</i>	50
bb) <i>Herausgabe des Hinterlegten</i>	53
cc) <i>Umwandlung in eine Hinterlegung zu Schuldbefreiungszwecken</i>	54
IV. Hinterlegung in der Insolvenz	61
1. <i>Hinterlegungsrechte des Insolvenzverwalters</i>	61
2. <i>Einschränkung des Rücknahmerechts bei materieller Insolvenzreife</i>	62
3. <i>Gläubigeranfechtung der vorinsolvenzlichen Rücknahme</i>	69
V. Zusammenfassung	71
Literatur	75

VII